



Cambotoesia Finanzierung

Liebe

Vielen Dank für Euer Interesse, uns finanziell zu unterstützen. Wir sind am Abschliessen der Vorbereitung für unseren Einsatz in Kambodscha. Nach einem Einführungskurs in Singapur, wo wir die internationale Zentrale der ÜMG (OMF) kennenlernen werden, werden wir Mitte März weiter nach Kambodscha reisen. In der ersten Zeit wird sich Tobias vor allem dem Kultur- und Sprachstudium widmen. Esthers Aufgabe wird sich dann vor Ort klären, während den ersten drei Monaten im Sprach-Auffrischkurs.

Die ÜMG hat zusammen mit der Feldleitung in Kambodscha ein provisorisches jährliches Budget erstellt, das die gesamten Kosten für unseren Einsatz in Asien aufzeigt. Regelmässig werden die Zahlen geprüft und wo nötig angepasst.

Unser Jahresbudget 2013 weist folgende Komponenten auf:

Lebenshaltungskosten in Kambodscha, inklusive Kultur- und Sprachstudium, Wohnen, Aufwand für Dienste, Reisen, Ferien, Altersvorsorge und Krankenkasse. Dazu kommen Kostenanteile des internationalen Netzwerks, interne Schulungen und Weiterbildungen, Unterhalt des weltweiten ÜMG-internen Kommunikationssystems und laufende Kosten des Schweizer ÜMG-Büros wie z.B. Versände, Internetauftritt, Büromiete und diverse Mitglieder-beiträge.

Das gesamte Jahresbudget 2013 beläuft sich auf CHF 59'500.

Effektive Missionsarbeit hat ihren Preis. Die ÜMG folgt einigen Finanzprinzipien, die sich über Jahrzehnte hinweg bewährt haben.

- Regelmässig werden um die nötigen Mittel für unseren Unterhalt gebetet, damit unser Dienst möglich wird.

- Die ÜMG macht keine Schulden
- Die ÜMG erlässt keine öffentlichen Spendenaufrufe, informiert jedoch transparent über die finanzielle Situation der Mitarbeitenden.
- Unsere Spender bezahlen ihre Spenden auf das Konto der ÜMG, damit sie es – je nach Kanton – von den Steuern abziehen können.
- Wir sind von der ÜMG angestellt und erhalten das monatliche Budget wie einen Lohn. Daraus wird somit auch die AHV vom Arbeitgeber (ÜMG) und Arbeitnehmer (wir) bezahlt.
- Gehen die Spenden über unser Budget hinaus, geht das überschüssige Geld in einen allgemeinen Topf.
- Sind nicht genug Spenden da, wird der Rest für den Monat aus dem allgemeinen Topf bezahlt.
- Bleiben langfristig viele Spenden aus, wird uns nahe gelegt, im nächsten Heimataufenthalt für genügend regelmässige Spender zu sorgen, bevor wir wieder zurück aufs Feld reisen dürfen.

Grundsätzlich wird der Empfang jeder Spende von der ÜMG zusammen mit einem informativen Brief innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Einzahlung bestätigt.

Nach Jahresende erhalten alle Spender eine Spendenbescheinigung, die in manchen Kantonen die Möglichkeit bietet für einen Steuerabzug.

Für weitere Fragen könnt ihr auch gerne direkt im Schweizer Büro der ÜMG nachfragen.

Werner Morf (Finanzchef) und Markus Dubach (Leiter ÜMG Schweiz) geben gerne Auskunft.

Vielen Dank und ganz liebe Grüsse

Kontaktinformation ÜMG Schweiz

Werner Morf, Business Manager, ÜMG, Freiestrasse 41, 8032 Zürich
Tel. 043 244 75 60 (direkt: 043 244 75 64), ch.fm@omfmail.com | www.omf.ch

Spenden Schweiz

Postkonto: 80-26221-0 (Vermerk: Stöckli) IBAN CH95 0900 0000 8002 6221 0

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage auch ESR-Einzahlungsscheine (mit Referenznummer); damit ermöglichen Sie uns eine einfachere Verarbeitung der Spenden.

Die ÜMG erfüllt seit 1991 ununterbrochen die Bedingungen des Ehrenkodex der Schweizerischen Evangelischen Allianz. Spenden sind steuerabzugsberechtigt.

Spenden Deutschland

ÜMG Deutschland, Sparkasse Oberhessen; Konto: 35 00 05 161 BLZ 518 500 79

IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61

